



BPE Info:

Kaum zu glauben – Demagbo, AfD und Rechtsradikalismus

[Veröffentlicht am 27.03.2017 von Conservo](#)

von *Wilfried Puhl-Schmidt* *

Für viele Medien, Politiker und hohe Kirchenvertreter ist die *AfD* der Hort der Fremdenfeindlichkeit, des Rechtsradikalismus und insgesamt alles Bösen. Insbesondere Panikmacher und Verleumder mögen nun den Artikel „[Herr Demagbo von der AfD](#)“ in der FAZ lesen.

→ Dort ist über *Achile Demagbo*** zu lesen, der als dunkelhäutiger Immigrant aus Afrika Gründungsmitglied und Chef der AfD Kiel ist! Es ist unglaublich, dass er die politische Wirklichkeit in Deutschland „*nach links verschoben*“ bezeichnet. Er spricht von linken politischen Experimenten und dass Multikulti gescheitert sei wie auch der Euro und Europa scheitern werden.

Im Zusammenhang mit gescheiterter Multikulti-Politik bitte ich Sie, den [Wochenrückblick der tatsächlichen Asylkriminalität](#) zu lesen, der in den gedruckten und gesendeten Medien nicht oder nur am Rande veröffentlicht wird. Haben Sie bitte auch Interesse an einem anderen Thema. 5 Jahre lang waren die Gespräche zwischen dem Vatikan und der führenden sunnitischen Al-Azar-Universität in Kairo unterbrochen. Wegen der Klage von Papst Benedikt über die verfolgten Christen in Ägypten hatten die muslimischen Theologen die Gespräche damals beendet.

Ein Moslem ist immer nur Opfer und niemals Täter! Nun scheint das Eis zu tauen, der Großscheich war im Vatikan und man plant Gespräche. Natürlich bleibt die Frage, um welche Themen es gehen wird und ob die entscheidenden theologischen und somit gesellschaftspolitischen Fragen wieder ausgeblendet werden.

- Wäre *Pfarrer Dr. Udo Hildenbrand* aus Bühl eingeladen worden, würde er [9 konkrete Fragen](#) bzw. Forderungen auf den Tisch legen. Ich möchte Sie ausdrücklich bitten, seine 9 konkreten Forderungen für einen vatikanischen Dialog mit den Muslimen immer wieder zu lesen und zu bedenken.
- Es sind jene Forderungen, welche in jeden Dialog auf politischer und kirchlicher Ebene gehören. Insbesondere die Bischöfe, Pfarrer und andere Verantwortliche der Pfarreien sind aufgefordert, mit konkreten Imamen in einen wirklichen Dialog zu treten und gegenseitig grundlegende Fragen zu stellen. Aber auch Fragen zu ertragen, welche an die Wurzeln des Glaubens des jeweiligen Gesprächspartners gehen.

Ich darf nicht darüber nachdenken, was Erdogan meinte, als er sagte, dass es zu einem Religionskrieg in Europa komme. Sein Außenminister verschärfte die Warnung seines Chefs mit dem Vorwurf, dass das Kreuz gegen den Halbmond kämpfen würde. Leider können Muslime nur schwer ihren Glauben an den *Koran-Allah*, an die Bedeutung der Biographie Mohammeds und seiner Aussprüche sowie an die Überlieferung von sachlicher politischer Auseinandersetzung trennen.

In diesen Zusammenhang gehört auch die allgemein geäußerte Befürchtung, dass [Papst Franziskus letztlich andere Akzente in seinem Pontifikat setzt und zudem keine Ahnung von Koran und Scharia habe.](#)

- ❖ Schon kurz nach seiner Wahl veröffentlichte er z.B. ein Schreiben, in welchem er unter anderem schrieb, dass es im Koran keine Aufrufe zu Gewalt gebe. Man müsse die Suren nur richtig verstehen!

****)** *Flensburger Tagblatt vom 5. Oktober 2016 : „Ich bin kein Quoten-Neger“ – warum ein Schwarzer sein Engagement bei der AfD für keinen Widerspruch hält und wie er für die Rechten neue Wählerschichten erschließen will...(<http://www.shz.de/regionales/kiel/kieler-afd-kandidat-ich-bin-kein-quoten-neger-id15013951.html>)*

***)** Zur BPE

Der Schutz der freien Gesellschaften Europas vor den vom Islam ausgehenden Gefahren für die Menschenrechte und das demokratische Staatswesen ist oberstes Bestreben der Arbeit der BÜRGERBEWEGUNG PAX EUROPA e.V. (BPE). (<http://paxeuropa.de/>)

Die BPE ist eine islamkritische Menschenrechtsorganisation.

Sie durchleuchtet und analysiert das Glaubens-, Rechts- und Politiksystem Islam. Sie klärt über die vom Islam ausgehenden Menschenrechtsverletzungen auf und warnt vor den Gefahren, die für die Menschenrechte und die Demokratie durch eine wachsende gesellschaftliche und politische Einflußnahme des Islam in den freien Gesellschaften Europas entstehen.

Der BPE ist entstanden aus einer Fusion: Mit dem „Bundesverband der Bürgerbewegungen e.V.“ (BDB, gegr. 2003) und „Pax Europa e.V.“ (gegr. 2006) hatten sich am 17. Mai 2008 zwei führende und erfahrene Organisationen als BÜRGERBEWEGUNG PAX EUROPA e.V. im Widerstand gegen die Islamisierung Deutschlands und Europas zusammengetan, die auf gleichberechtigter Basis mit überwältigender Zustimmung ihrer jeweiligen Mitglieder die Fusion vollzogen.

Die Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V. ist eine gemeinnützige privatrechtliche Körperschaft und Menschenrechtsorganisation. Sie ist in der Liste der eingetragenen Verbände beim Deutschen Bundestag registriert und nimmt als NGO unter anderem an Konferenzen der OSZE teil. Die Arbeit der Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V. ist politisch unabhängig und überkonfessionell.

conservo fördert die Arbeit der BPE und bittet um weitere Unterstützung!